

# INHALT

Einleitung. Von Smail Rapic . . . . .	XI
Editorische Notiz . . . . .	LXXIX
Bibliographische Hinweise . . . . .	LXXXI

## Edmund Husserl Ding und Raum. Vorlesungen 1907

### EINLEITUNG

§ 1. Die Welt der natürlichen Erfahrung und der wissenschaftlichen Theorie . . . . .	3
--	---

### I. ABSCHNITT

#### DIE GRUNDLAGEN EINER PHÄNOMENOLOGISCHEN THEORIE DER WAHRNEHMUNG

##### 1. Kapitel

##### *Grundbestimmungen der äußeren Wahrnehmung*

§ 2. Einschränkung des Forschungsgebietes. Der Vorbegriff der äußeren Wahrnehmung . . . . .	8
§ 3. Wesenserkenntnis der Wahrnehmung im Ausgang von phantasierten Wahrnehmungen . . . . .	11
§ 4. Intentionalität als Wesensbestimmung der Wahrnehmung	14
§ 5. Leibhaftigkeit und Glaubhaftigkeit. Perzeption und Stellungnahme. . . . .	15
§ 6. Aussagen über Wahrnehmungen und Aussagen über Wahrnehmungsgegenstände. Reelle und intentionale Bestandteile der Wahrnehmung . . . . .	17
§ 7. Vordeutung auf die Methode der weiteren Untersuchung	19

##### 2. Kapitel

##### *Die methodische Möglichkeit der Wahrnehmungsanalyse*

§ 8. Die absolute Gegebenheit der Wahrnehmung in der phänomenologischen Reflexion. Erweiterung des Begriffs der Wahrnehmung. . . . .	21
§ 9. Selbststellende und darstellende Wahrnehmungen. Untrennbarkeit von Perzeption und Glaube in der selbststellenden Wahrnehmung . . . . .	23

§ 10. Identitäts- und Unterschiedsbewußtsein in der darstellenden Wahrnehmung. . . . .	25
§ 11. Auflösung einer Schwierigkeit: Auch intentionale Bestandteile der Wahrnehmung in der Weise der Selbststellung gegeben. . . . .	30
§ 12. Das Verhältnis von Teil und Ganzem in der darstellenden Wahrnehmung. Partiale und totale Identifizierung. . .	33
§ 13. Abweisung eines Mißverständnisses: Gliederung des gegebenen Bewußtseins nicht Gliederung des Gegenstandes. . .	37

## II. ABSCHNITT

### ANALYSE DER UNVERÄNDERTEN ÄUSSEREN WAHRNEHMUNG

#### 3. Kapitel

##### *Die Elemente der Wahrnehmungskorrelation*

§ 14. Empfindungsinhalte und dingliche Qualitäten. . . . .	42
§ 15. Darstellende Inhalte und Auffassung (Perzeption). . .	45
§ 16. Der Gegenstand der Auffassung als Erscheinung. Eigentliche Erscheinung . . . . .	49
§ 17. Wesensmäßige Zusammengehörigkeit bestimmter Gattungen von sinnlichen Daten und gegenständlichen Bestimmtheiten . . . . .	54
§ 18. Die Gegebenheitsweise uneigentlich erscheinender Bestimmtheiten . . . . .	55

#### 4. Kapitel

##### *Die Konstitution der zeitlichen und räumlichen Extension des Erscheinenden*

§ 19. Die zeitliche Extension der Erscheinung. Die präempirische (präphänomenale) Zeitlichkeit. . . . .	60
§ 20. Die räumliche Extension der Erscheinung: materia prima und materia secunda . . . . .	65
§ 21. Die räumliche Ausbreitung der dinglichen Qualitäten und der darstellenden Inhalte . . . . .	68
§ 22. Die Bedeutung der verschiedenen Raumfüllen für eigentliche und uneigentliche Gegebenheit. Visuelle und taktuelle Komponenten der Erscheinung. . . . .	72
§ 23. Eigentliche Erscheinung (Seite) und anhängende Bestimmtheiten . . . . .	78
§ 24. Dingumgebung und Wahrnehmungszusammenhang. . .	80
§ 25. Visuelles und taktuelles Feld. . . . .	82

## III. ABSCHNITT

## ANALYSE DER KINETISCHEN WAHRNEHMUNGSSYNTHESES. WAHRNEHMUNGSVERÄNDERUNGEN UND ERSCHEINUNGSVERÄNDERUNGEN

## 5. Kapitel

*Die Gegebenheit des ruhenden Dinges in kontinuierlichen Wahrnehmungsabläufen*

- |   |     |
|---|-----|
| § 26. Die verschiedenen Möglichkeiten der Wahrnehmungsveränderung. . . . .  | 85  |
| § 27. Mannigfaltige Erscheinungen des unveränderten Dinges. Der Prozeß der Näherbestimmung. . . . .                                 | 88  |
| § 28. Änderung der darstellenden Inhalte und Änderung der Auffassung . . . . .  | 91  |
| § 29. Näherbestimmung und Umbestimmung. . . . .   | 93  |
| § 30. Kontinuierliche Synthesis mannigfaltiger Wahrnehmungen  | 99  |
| § 31. Möglichkeit der Umkehr der Erscheinungsreihen bei Raumgegenständlichkeiten im Gegensatz zu Zeitgegenständlichkeiten . . . . . | 104 |

## 6. Kapitel

*Möglichkeit und Sinn adäquater Wahrnehmung von Raumdingen*

- |   |     |
|---|-----|
| § 32. Intention und Erfüllung im Wahrnehmungsprozeß. Steigerung und Minderung der Gegebenheitsfülle. . . . .  | 105 |
| § 33. Die Rolle der uneigentlichen Erscheinung im Prozeß der Näherbestimmung. Das Ideal adäquater Wahrnehmung | 110 |
| § 34. Bewegung und Lage im Feld – objektive Bewegung und Lage . . . . .                                       | 117 |
| § 35. Das Feld als endliches Darstellungsmittel. Notwendige Inadäquatheit der Dingwahrnehmung. . . . .        | 121 |
| § 36. Optimale Gegebenheit und Interessenrichtung. . . . .  | 125 |
| § 37. Interessenrichtung und Begriffsbildung. . . . .   | 129 |
| § 38. Klarheit und Deutlichkeit in der Gegebenheit des Wahrnehmungsdinges . . . . .                           | 132 |
| § 39. Zusammenfassung. Die Dingwahrnehmung als prinzipiell unabschließbarer Prozeß . . . . .                  | 135 |

## 7. Kapitel

*Rekapitulation. Die Wahrnehmungsanalysen im Rahmen der phänomenologischen Reduktion.*

- |   |     |
|---|-----|
| § 40. Der Sinn der phänomenologischen Wahrnehmungsanalysen  | 139 |
| § 41. Einstellung auf das Ding und Einstellung auf die Erscheinung (gegebene Seite) des Dinges. . . . . | 144 |
| § 42. Veränderte und unveränderte Wahrnehmungen. . . . .  | 149 |
| § 43. Die Rolle der Glaubenssetzung in der kinetischen Wahrnehmungssynthesis. . . . .                   | 151 |

## IV. ABSCHNITT

## DIE BEDEUTUNG DER KINÄSTHETISCHEN SYSTEME FÜR DIE KONSTITUTION DES WAHRNEHMUNGSGEGENSTANDES

## 8. Kapitel

*Der phänomenologische Begriff der Kinästhesie*

- § 44. Vordeutung auf weitere Themen der Untersuchung. . . . . 154  
 § 45. Ruhe und Bewegung des unveränderten Dinges in bezug auf Ruhe und Bewegung des wahrnehmenden Ich. . . . . 156  
 § 46. Darstellende und kinästhetische Empfindungen. . . . . 159  
 § 47. Einlegung der kinästhetischen Empfindungen in den Leib 161

## 9. Kapitel

*Die Korrelation zwischen visuellem Feld und kinästhetischen Verläufen*

- § 48. Die Darstellungsmittel des visuellen Feldes. . . . . 164  
 § 49. Funktioneller Zusammenhang visueller Daten und kinästhetischer Verläufe. Einauge und Doppelaug. . . . . 169  
 § 50. Ablauf der Bilder bei Augen- und Objektbewegung. . . . . 175  
 § 51. Erscheinungsverlauf bei bloßen okulomotorischen Änderungen . . . . . 176  
 § 52. Übertragung der erörterten Sachlage auf das gesamte Objektfeld. . . . . 182  
 § 53. Das visuelle Feld als Ortssystem und seine möglichen Transformationen . . . . . 184

## 10. Kapitel

*Das Ding als Einheit in einer kinästhetisch motivierten Erscheinungsmannigfaltigkeit*

- § 54. Das Einheitsbewußtsein in den Bild- und kinästhetischen Verläufen . . . . . 186  
 § 55. Kinästhetisches Ablaufsystem und eigentliche Erscheinung . . . . . 190  
 § 56. Die Zeitstruktur der kinästhetischen Abläufe. . . . . 197  
 § 57. Das kinästhetische Gesamtsystem der visuellen Sphäre. Das okulomotorische Feld. . . . . 200

## V. ABSCHNITT

## DER ÜBERGANG VOM OKULOMOTORISCHEN FELD ZUM OBJEKTIVEN RAUM. DIE KONSTITUTION DER DREIDIMENSIONALEN RAUMKÖRPERLICHKEIT

## 11. Kapitel

*Erweiterungen des okulomotorischen Feldes*

- § 58. Die Begrenztheit der bisherigen Analysen. Übersicht über weitere Typen von Erscheinungsabwandlungen. . . . . 204

§ 59. Erweiterung des Objektfeldes. Objektsetzung über die Sphäre wirklicher Darstellung hinaus. . . . .	209
§ 60. Objektivation aufgrund unvollständiger Darstellungsmittel . . . . .	212
§ 61. Vordeutung auf die Konstitution des Raumes. Der Raum als Ordnungszusammenhang der Dinge. . . . .	216
§ 62. Das Neueintreten von Bildern ins Feld. Erläuterung am Beispiel der Wahrnehmung einer Allee. . . . .	219
Exkurs: Die Einheit der Wahrnehmungsauffassung als Einheit der objektivierenden Zeitsetzung . . . . .	223

## 12. Kapitel

### *Die Typik der Erscheinungsabwandlungen im okulomotorischen Feld*

§ 63. Einfältige Erscheinungen und Erscheinungsverläufe. Die Schichtung des Konstitutionsproblems. . . . .	225
§ 64. Entfernung, Abstand und Tiefe als Vorkommnisse im okulomotorischen Feld . . . . .	227
§ 65. Verschiebung und Drehung . . . . .	229
§ 66. Korrektur eines Mißverständnisses: Dehnung und Entfernung nicht gleichzusetzen. . . . .	231
§ 67. Fortsetzung. Weitere Erscheinungsabwandlungen im okulomotorischen Feld. Verschiebung und Drehung als Orientierungsveränderungen. . . . .	233
§ 68. Die besondere Bedeutung der Dehnung für die Raumkonstitution. . . . .	238
§ 69. Darstellung des dreidimensionalen Objektes in zweidimensionalen Bildern . . . . .	240

## 13. Kapitel

### *Die Konstitution des Raumes durch Überführung des okulomotorischen Feldes in eine Dehnungs- und Wendungsmannigfaltigkeit*

§ 70. Die Zugehörigkeit der Bilder zu einem identischen Objekt	243
§ 71. Die konstitutive Funktion der Dehnung (Annäherung und Entfernung). . . . .	246
§ 72. Die konstitutive Funktion der Wendung. Lineare Dehnungsmodifikation und zyklische Wendungsmodifikation	249
§ 73. Zusammenfassung. Die Konstitution des Raumes und ihre Stufen . . . . .	255

## 14. Kapitel

### *Ergänzende Betrachtungen*

§ 74. Abgrenzung des Einzeldinges aus dem Dingzusammenhang bei objektiver Ruhe . . . . .	256
§ 75. Nachtrag. Die Auffassung einer Verdeckung als Entfernungsabstand . . . . .	258

§ 76. Die Gegebenheitsweise des leeren Raumes. . . . .	259
§ 77. Die Gegebenheitsweise des Körperinneren. . . . .	262

## VI. ABSCHNITT

## DIE KONSTITUTION OBJEKTIVER VERÄNDERUNG

## 15. Kapitel

*Qualitative Veränderungen des Wahrnehmungsgegenstandes*

§ 78. Zusammenhang von Raumgestalt und qualitativer Füllung . . . . .	263
§ 79. Das Ding als das Identische der qualitativen Veränderung	264
§ 80. Die Gesetzmäßigkeit der Erscheinungsabwandlungen bei qualitativer Veränderung . . . . .	269

## 16. Kapitel

*Die Konstitution der bloßen Bewegung*

§ 81. Fundierung aller Veränderung in Identität. . . . .	272
§ 82. Bewegung als Lageveränderung und die zugehörigen kinästhetischen Motivationen . . . . .	275
§ 83. Sich Bewegen und Bewegtwerden des Leibes. Grenzen der kinästhetischen Konstitution des Leibkörpers. . . . .	278

## SCHLUSSBETRACHTUNG

§ 84. Reale Existenz und reale Möglichkeit. . . . .	285
---	-----

<i>Beilage I:</i> Kritische Bemerkungen Husserls zu Gedankengang und Ablauf der Vorlesungen, zusammengestellt v. Hrsg. . . . .	(337) 295
--	-----------

Namenregister . . . . .	301
Sachregister . . . . .	301